

voguing

(1) Nach der gleichnamigen Modezeitschrift *Vogue*. Bezeichnung eines Tanzstils, der in den frühen 1960ern in den schwulen Subkulturen New Yorks entstand und der sich durch streng lineare und rechtwinklige Arm- und Beinbewegungen in Anlehnung an Posen und Körperhaltungen von Mode-Models bei Photoaufnahmen auszeichnete. Es gab von Beginn an Wettbewerbe, bei denen sich die beteiligten Gruppen als „Houses“ nach wichtigen Modefirmen benannten (*House of Dior, House of Escada, House of Xtravaganza*). Der Stil wurde um 1990 international bekannt und spielte auch in der Inszenierung der Tänze in zahlreichen Musikvideos eine wichtige Rolle; er wird allgemein als Ausdrucksform spezifischer *queer cultures* und einer radikalen Maskierung, Formalisierung und Medialisierung des Körpers im Tanz angesehen.

Literatur: Regnault, Chantal: *Voguing. Voguing and the House Ballroom Scene of New York City 1989-92*. London: Soul Jazz Books 2011.

(2) Allgemeine Bezeichnung für: „in Mode sein“ (*en vogue*).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/v:voguing-8225>

Last update: **2013/02/18 13:18**

